

Installation von Mampf 1.0.0

1. Systemvoraussetzungen

Windows 2000 oder höher, Bildschirmauflösung mindestens 1.152 x 864 Pixel. Getestet wurde die Anwendung unter Windows 2000 Pro und XP Home. Für Vista liegen keine Erfahrungswerte vor. Windows 98: Die Anwendung läuft zwar, hat aber auf dem Testrechner (Pentium II, 266 MHz) sehr lange für die Erstellung der Listen gebraucht und fehlerhafte Formatierungen generiert. Windows 98 kann also für den Einsatz nicht empfohlen werden.

Mac OS X: Die Anwendung wurde unter Version 10.4 (PowerPC) entwickelt, müsste aber auch auf älteren Versionen laufen. Auch auf Intel-Macs müsste die Anwendung dank Rosetta laufen. (Mampf ist kein Universal Binary.)

Wie bei allen Programmen gilt: Je schneller der Rechner, desto besser. 500 MHz sollte der Prozessor schon haben (gilt für beide Plattformen).

Festplatte: Die Anwendung benötigt samt Datenbank und Doku derzeit knapp 6 MB Plattenspeicher.

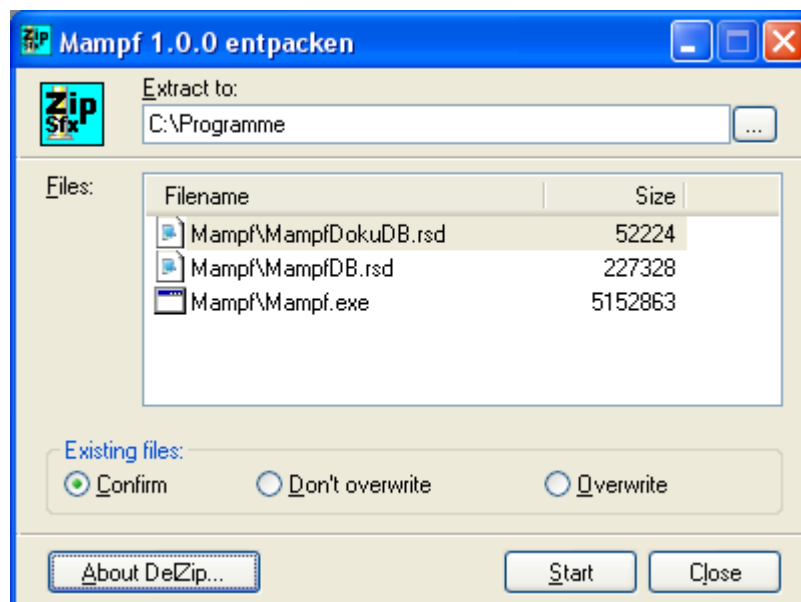
1. Installation/Deinstallation

Das Anwendungspaket besteht aus drei Dateien:

- Mampf.app (Mac) bzw. Mampf.exe (Windows) (= das Programm)
- MampfDB.rsd (Datenbank)
- MampfDokuDB.rsd (Datenbank, beinhaltet die integrierte Dokumentation)



Windows-Installation: Starten Sie den Entpackungsvorgang durch Doppelklick auf die Mampf100.exe. Folgendes Fenster wird angezeigt:



Wählen Sie über den "..."-Button neben dem "Extract to:" Textfeld ein Zielverzeichnis aus, wenn die Vorgabe "C:|Programme" nicht ihren Vorstellungen entspricht. Klicken Sie dann auf Start. Das Entpackungsprogramm legt im Zielverzeichnis das Unterverzeichnis "Mampf" an und legt die drei Programmdateien darin ab.



Auf dem Mac aktivieren Sie das Diskimage mit einem Doppelklick und ziehen die Anwendung samt den beiden Datenbanken in das gewünschte Verzeichnis, das sie zuvor angelegt haben sollten.

Auf beiden Plattformen ist es gleichgültig, in welchem Verzeichnis sie die Anwendung installieren, wichtig ist nur, dass sich alle drei Programmdateien im selben Ordner befinden, denn die Anwendung sucht beim Start die beiden Datenbanken in dem Verzeichnis, in dem sie sich selbst befindet. Wird eine der Datenbanken nicht gefunden, können Sie mit dem Programm nicht arbeiten.

Mac-Benutzer ziehen die Anwendung ins Dock oder legen ein Alias im Programme-Verzeichnis ab. Windows-Benutzer erstellen eine Verknüpfung und platzieren diese an beliebiger Stelle im Start-Menü.

Datensicherung: Wenn Sie mit dem Programm arbeiten, werden sämtliche Daten in der Datei MampfDB.rsd gespeichert, folglich sollten Sie auch die Datenbank in Ihre regelmäßigen Datensicherungen einbeziehen.

Hinweis für Windows-Benutzer: die Anwendung trägt sich *nicht* in die Registry ein - so wie sich das für ein anständiges Programm gehört! ;-)

Deinstallation: Die drei Dateien sind zu löschen. Wenn Sie noch daran denken, ihre eventuell angelegte Verknüpfung bzw. Alias auch zu entfernen, ist das Programm rückstandslos vom System entfernt.

3. Registrierung der Anwendung

Die Demo-Anwendung ist voll funktionsfähig, es funktionieren lediglich die Druckfunktion und die Exportfunktion für die generierten Listen nicht.

Damit diese Funktionen freigeschaltet werden, ist ein Registriernummer notwendig, die Sie beim Entwickler erhalten. Um einen Registrierschlüssel anzufordern, schicken Sie eine Mail an den Entwickler: [mailto:Roland.Hanauska\(at\)t-online.de](mailto:Roland.Hanauska(at)t-online.de)

Machen Sie bitte folgende Angaben:

- Ihren Namen und Vornamen
- Organisation (z.B. Kath. Jugend Irgendwodorf, Privat, ...)

"Mampf" ist für Privatanwender und nicht kommerzielle Organisationen kostenfrei. Kommerzielle Anwender bezahlen eine geringe Gebühr. Liegt Ihnen die Registriernummer vor, öffnen Sie das Einstellungen-Fenster über Datei/Einstellungen und tragen die Daten ein:

Registrierung in der Mac-Version

Registrierung in der Windows-Version (Windows 2000)